

Rezensionen von Buchtips.net

Gwen Bristow: Morgen ist die Ewigkeit

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-453-01981-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 4,20 Euro (Stand: 22. August 2025)

Anfang der 40er Jahre, der Zweite Weltkrieg ist im vollen Anfang der 40er Jahre, der Zweite Weltkrieg ist im vollen Gange und die ersten amerikanischen Männer machen sich auf das Einrücken gefasst, darunter auch Dick, Sohn von Elizabeth.

Elizabeth plagen Ängste, über die sie nicht sprechen kann. Schon mal hat sie jemanden, ihren ersten Ehemann, an den Krieg verloren, Arthur, ihre große Liebe. Sie macht sich Sorgen um die Beweggründe ihres Ältesten, warum er in den Krieg ziehen will, sie wünschte, sie könnte mit ihm darüber reden.

Elizabeth war 18 als sie Arthur geheiratet hat, sie waren gerade mal ein Jahr zusammen, als er beschloss, sich für die Zukunft einzusetzen und dafür in den Krieg zu ziehen, er sollte nie mehr zurückkehren.

Elizabeth lernte einige Jahr nach Arthurs Tod Spratt, einen erfolgreichen Hollywood-Produzenten, kennen. Mit ihm war sie nun 20 Jahre glücklich verheiratet und hatte 3 Kinder.

Dann trat Kessler, ein deutscher Flüchtling, gezeichnet vom Krieg, er ging an einem Stock und ihm fehlte ein Arm, in ihr Leben, er schrieb für Spratt ein Drehbuch und wurde bald ein enger Freund der Familie, auch für die 3 Kinder. Mit ihm konnte Dick über seine Ambitionen und den Krieg reden, Kessler half ihm dabei, den Krieg richtig zu betrachten, dass man dafür kämpfte, damit das Morgen erhalten blieben, denn "Morgen ist die Ewigkeit". Dass man für das Land kämpfte und für den Fortschritt, dafür, dass das sinnlose Töten von Menschen ein Ende nehmen möge, man kämpft nicht um zu töten, nein um zu retten und zu bewahren, nicht unbedingt Menschenleben sondern Gedankengut, Zukunftsdenken und Hoffnungen.

Elizabeth fühlt sich vom ersten Augenblick an zu Kessler angezogen, er erinnerte sie an wen, als ob sie ihn schon ewig kennen würde, aber es will ihr nicht einfallen, woher oder an wen? Weiß Kessler es? Was verbirgt er vor ihr? Riskiert Elizabeth ihr Familienglück wenn sie sich zu sehr in die Sache hinein steigert?

Unglaublich anrührend, bewegend und emotional. Wie viel ist man bereit für seine Liebe aufzugeben, wie weit kann man sein Glück zurück zu nehmen, damit ein anderer glücklich wird? Was kann ein brutaler und erbarmungsloser Krieg aus einem Menschen machen und wie weit ist ein Mensch tatsächlich belastbar?

Bristow erzählt eine berührende Liebesgeschichte in den Wirren der grauen Kriegszeit. Elizabeth ist stolze Mutter und glücklich mit Spratt, aber wie weit hat sie den Tod von Arthur überwunden? Schwebt er als Schatten über ihrem neuen Glück? Was würde passieren, wenn er wiederkehren würde?

Eine so schöne und atmosphärische Geschichte hab ich schon lange nicht mehr gelesen. Die Anstrengungen und verzweifelten Augenblicke Kesslers gingen mir sehr nahe. Er war ein gebrochener Mann, dem diese unmenschliche Kraft, sein wahres Ich zu verbergen, den letzte Rest Energie aus ihm heraus saugte.

Verfilmt mit Orson Welles in "Tomorrow is Forever"

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Diyani Dewasurendra](#)
[06. Januar 2008]